

# REFORMIERT      INFORMIERT

Gemeindebrief der  
ev.-ref. Petrigemeinde Herford

Frühjahr  
2020



- | Ein Flügel für Petri
- | 7 Wochen ohne Pessimismus
- | Klavierfestival „Flügel plus“
- | Passion und Ostern
- | Petri bei Facebook

## Adressen

### Pfarrer

Bodo Ries  
Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford  
Tel.: 05221 15796  
Fax: 05221 9986535



### Gemeindebüro

Ina Lengert  
Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford  
Tel.: 05221 53136  
Fax: 05221 998678  
Email: hf-kg-petri@kirchenkreis-herford.de  
Internet: www.petri-herford.de  
Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag | 09:00 - 11:30 Uhr,  
Mittwoch 15:30 - 18:00 Uhr,



### Küsterin

Ute Arenas Perez  
Brüderstraße 12 | 32052 Herford  
Tel.: 05221 55005



### Kirchenmusikerin

Leonie Deutschmann  
Mobil: 0174 9332031



## Presbyterium

**Pfarrer Bodo Ries | Vorsitzender** | Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford | Tel.: 05221 15796  
**Klaus Becker** | Ackerstraße 27 | 32051 Herford | Tel.: 05221 51316  
**Michael Bosch** | Im Großen Vorwerk 20 | 32049 Herford | Tel.: 05221 1719726  
**Dr. Anke von Gumberz** | Lüderitzstraße 5c | 32049 Herford | Tel.: 05221 85784  
**Tobias Henke** | Wihmsfeld 9 | 32051 Herford | Tel.: 05221 2750540  
**Petra Thomas-Klandt** | An der Allee 23 | 32049 Herford | Tel.: 05221 996394  
**Gerda-Marie Kleine** | Gehrenberg 10 | 32052 Herford | Tel.: 05221 55122  
**Adrian Möller** | Kantstraße 4 | 32052 Herford | Tel.: 015118564594  
**Romy Reinecke** | An der Reegt 41 | 33611 | Bielefeld | Tel.: 0178 4576406

### Unsere Konten Gemeindegeld

Petrigemeinde Herford  
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 110 460 201 | IBAN DE23 4949 0070 0110 4602 01 | BIC GENODEM1HFV

Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit  
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 2200 785 200 | IBAN DE27 4949 0070 2200 7852 00 | BIC GENODEM1HFV

Freiwilliges Kirchgeld „Aktion 12 mal 5 / 12 mal 12“  
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 110 460 202 | IBAN DE93 4949 0070 0110 4602 02 | BIC GENODEM1HFV

Herforder Mittagstisch e.V.  
Sparkasse Herford | BLZ 494 501 20 | Konto 1000 999 36 | IBAN DE38 4945 0120 0100 0999 36 | BIC WLAHDE44XXX

Gospelchor Call-Him-Up  
Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG | BLZ 494 900 70 | Konto 110 4602 00 | IBAN DE50 4949 0070 0110 4602 00 | BIC GENODEM1HFV

## Andacht

### Zuversicht! 7 Wochen ohne Pessimismus

„Das machen wir, das finde ich gut.“ „Das hat so etwas Aktivierendes.“ „Ein schöner Gemeinschaftsgedanke.“ Dies waren die Reaktionen im Presbyterium, als wir uns Gedanken darüber machten, ob wir einen neuen Flügel für die Petrikirche anschaffen wollen. So lauteten die ersten Rückmeldungen der Presbyter, als wir uns das Crowdfunding-Prinzip, mit dem wir den Flügel finanzieren möchten, zu Gemüte führten. Die Idee: „Viele schaffen mehr.“ Viele Menschen, die sich unserer Kirche und unserer Gemeinde verbunden fühlen, machen mit und leisten einen Beitrag, um den neuen Flügel zu finanzieren. Am Ende, das ist unser Ziel, kommt dann der Betrag von etwas über 35.000 Euro zustande.

Mit Beginn der Passionszeit beginnt nun unser Spendenprojekt, welches insgesamt drei Monate dauern darf, und wir sind voller Zuversicht, dass wir das Geld für den Flügel zusammen bekommen.

Es ist ein fantastischer Konzertflügel von der Marke Yamaha, der uns im Gottesdienst, aber auch in vielen Konzerten, Workshops und Andachten Freude bereiten soll. Wir wären die erste Gemeinde in Herford, die sich dauerhaft einen solchen neuen Flügel in den Kirchraum stellt, um so ein Signal zu setzen, welche hohe Bedeutung der Gottesdienst und darin die Kirchenmusik für das Gemeindeleben innehat.

Dazu, liebe Gemeinde, zu dieser Aktion, passt die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche 7 Wochen Ohne. Sie steht unter dem Motto:

**„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“.**

Sie widmet sich mit ihrem Motto der ständigen Angst und Sorge, vor allem vor der Zukunft: „Bin ich gut genug für das, was von mir erwartet? Schaffe ich das? Wie wird wohl alles werden? Wie entwickelt sich das Klima? Werden meine Kinder in Frieden aufwachsen? Wer kümmert sich um mich, wenn ich mal alt bin? Wie komme ich zur Kirche, wenn ich kein Auto mehr fahren kann? Kann ich meinen Mitmenschen noch trauen?“

Zukunftsängste sind an allen Ecken und Enden gegenwärtig, da ist es gut, sich auf die Zuversicht zu besinnen und genau das möchte die EKD-Aktion „7 Wochen ohne“ leisten. Sie möchte dazu ermutigen, Zukunftsängste und Misstrauen zu bezwingen und kann dabei helfen zu erkennen, wieviel Kraft, Mut und Glaube trotz aller Widrigkeiten in uns steckt. Die Aktion will zur Zuversicht aufrufen – in der Fastenzeit 2020 und darüber hinaus. Dazu gibt es wieder einen Fastenkalender, der mit wöchentlichen Bibeltexten und täglichen Gedichten oder Geschichten die Fastenzeit begleiten will.

In der Petrigemeinde werden wir zu jedem Wochenthema einen Gottesdienst feiern, in dem einzelne Zitate und Gedanken aus dem Kalender zur Fastenaktion auftauchen werden.

Außerdem werden wir die Konzertreihe „Flügel Plus“ ins Leben rufen, die ihrerseits Mut machen und sinngesamt sein möchte in dieser Passionszeit und darüber hinaus. Sie könnte sie in den nächsten Jahren zu einem regelmäßigen Klavierfestival verstetigen und eine schöne Ergänzung zum Herforder Orgelsommer sein.

Wie auch immer sich die Sache mit dem Flügel entwickeln wird, für die kommende Zeit wünsche ich uns allen und jedem von uns, dass er oder sie beflügelt von guten Gedanken und guten Gefühlen durchs Leben geht, dass er sich von Gott gesehen und getragen weiß, auch und gerade dann, wenn es mal nicht so rosig läuft.

Die Zuversicht, mit der wir Christen unser Leben angehen, ist ja immer auch eine Resonanz auf die Zuversicht, mit der Gott uns immer wieder anblickt und berührt durch die Augen eines lieben Menschen, durch die Geschichte eines Abraham, eines Mose, eines Paulus. Für alles, was wir uns für die nächste Zeit vornehmen, wünsche ich uns wenig bis gar keinen Pessimismus, stattdessen eine Mütze voll Zuversicht und Gottes Segen.

Herzliche Grüße  
Euer Pfarrer Bodo Ries



## Unsere Gottesdienste und Konzerte

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die Angaben auf unserer Internetseite, in dem Petri-Schaukasten und in der regionalen Presse.

JESUS CHRISTUS  
GESTERN UND HEUTE  
UND DERSELBE AUCH  
IN EWIGKEIT

### Im März

- 01 So // 10:00 Uhr | **Auftaktgottesdienst zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ mit Pfarrer Bodo Ries**  
| **Beginn der Predigtreihe zur Fastenaktion der EKD.**  
| **„Zuversicht – Sieben Wochen ohne Pessimismus“**  
| gleichzeitig Kinder-Kreativ-Angebot auf der Empore 
- // 18:00 Uhr | **„Herforder Kammerchor im Dialog mit Violine und Klavier“** 
- 06 Fr // 15:00 Uhr | **Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020, Simbabwe – „Steh auf und geh!“** | Petrikirche 
- 08 So // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Bodo Ries  
// 11:15 Uhr | **Kurz & Klein-Gottesdienst | anschl. Kurz & Klein-Mittagessen** 
- 15 So // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Holger Gießelmann
- 22 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst mit Einführung des neuen Presbyteriums** | Pfarrer Bodo Ries  
// 17:00 Uhr | **Konzert | „beflügelt“ mit David Plüss** 
- 29 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl** | Pfarrer Hans Werner Schneider 

### Im April

- 05 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst zum Palmsonntag** | Prädikant Christian Lümchemann
- 09 Do // 18:00 Uhr | **„Gospel with Passion“ Tischabendmahl und Konzert mit Timo Böcking and friends** |   
Pfarrer Bodo Ries (Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 8 Euro)
- 10 Fr // 10:00 Uhr | **Gottesdienst am Karfreitag mit Szenischer Lesung** | Pfarrer Bodo Ries
- 12 So // 10:00 Uhr | **Ostergottesdienst mit Musikern aus nah und fern, Taufen und Osterfrühstück**   
(Osterfrühstück-Beginn um 09:00 Uhr) | Pfarrer Bodo Ries  
// 11:15 Uhr | **Kurz & Klein Gottesdienst | anschl. Ostereiersuchen rund um die Petrikirche** |   
Pfarrer Bodo Ries
- 19 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst mit Pfarrer Jisk Steetskamp** | Pfarrer Bodo Ries
- 25 Sa // 17:00 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Konfirmandenfamilien und Paten** |  
Pfarrer Bodo Ries 
- 26 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl** | Pfarrer Holger Gießelmann 
- 26 So // 19:00 Uhr | **Konzertlesung mit Dieter Falk** (Eintritt: 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro) 

### Im Mai

- 03 So // 10:00 Uhr | **Konfirmation mit Gospelchor** | Pfarrer Bodo Ries 
- 10 So // 10:00 Uhr | **Konfirmation mit Gospelchor** | Pfarrer Bodo Ries 
- 17 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst** | Pfarrer Holger Gießelmann
- 17 So // 15:00 Uhr | **Der Mäusesheriff von Janosch – ein Theaterstück für die ganze Familie** |   
Kiki Rössler & Daniel Scholz (Eintritt: 9,- Euro / ermäßigt 4,- Euro)
- 21 Do // 10:00 Uhr | **Jazzfrühstück mit Pit Witt und Jördies Treude** | (Eintritt: 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro) 
- 24 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst mit Taufe** | Pfarrer Bodo Ries  
// 19:00 Uhr | **Konzert | Kopfkino mit ZweiFlügel** (Eintritt: 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro) 
- 31 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst mit Abendmahl am Pfingstsonntag** | Schwester Ingrid Hufnagel 

### Im Juni

- 06 Sa // 19:30 Uhr | **„Hagios – Gesungenes Gebet“** | **Liederabend mit Helge Burggrabe** 
- 07 So // 10:00 Uhr | **Gottesdienst** | Pfarrer Bodo Ries  
// 19:00 Uhr | **internes Konzert mit Dan Popek** | **„The best of Live“** 

14 So // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Dr. Hoffmann

21 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst im Tierpark Herford | Pfarrer Bodo Ries



24 Mi // 18:00 Uhr | „Eine Hand voll Sterne“ Theaterstück von Rafik Schami | Theaterjugendclub in Petri / Daniel Scholz | anschl. Grillfest aller Jugendgruppen (mit Eltern)



28 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Bodo Ries



### Im Juli

05 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst | Laienprediger Christian Lümekemann

12 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Schneider

19 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst | Schwester Ingrid Hufnagel

26 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Stephan Thünemann



### August

02 So // 11:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Holger Kasfeld

09 So // 11:00 Uhr | Familiengottesdienst mit Theaterstück | Pfarrer Bodo Ries



16 So // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Holger Gießelmann

23 So // 10:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst und Spiele ohne Grenzen | Pfarrer Bodo Ries

30 So // 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Laienprediger Christian Lümekemann



## Predigtreihe zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“

Auch in diesem Jahr werden wir eine Predigtreihe zur Fastenaktion der EKD „7 Wochen ohne“ anbieten. Sie steht unter dem Motto „Zuversicht! 7 Wochen ohne Pessimismus“.

Der große Vorteil einer Predigtreihe ist, dass man ein Thema über mehrere Wochen lang bedenken und von verschiedenen Seiten beleuchten kann. Wir widmen uns ab März dem Thema Zuversicht und werden die biblischen Geschichten auf ihre Relevanz für unser Leben beleuchten.

Der Plan für die Gottesdienste entspricht den Wochenthemen des Fastenkalenders der EKD-Aktion:

**Sonntag, der 01. März:** „Sorge dich nicht!“ (Lukas 12,22–28) (Eröffnungsgottesdienst)

**Sonntag, der 08. März:** „Fürchte dich nicht!“ (Exodus 14,9–13),

**Sonntag, der 15. März:** „Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?“ (Genesis 18,9–14),

**Sonntag, der 21. März:** „Ich hoffte auf Licht, und es kam Finsternis“ (Hiob 30,24–31),

**Sonntag, der 29. März:** „Meine Zuversicht ist bei Gott“ (Psalm 62,2–8),

**Palmsonntag, der 05. April:** „Klopfet an, so wird euch aufgetan!“ (Matthäus 7,7–11)

**Ostersonntag, 12. April:** „Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin“ (Römer 8,24–28).

## Kasualien | Freud und Leid

### Getauft wurden:

2 Täuflinge

Wir gratulieren herzlich und freuen uns über unsere neuen Gemeindeglieder.

### Gestorben sind:

2 Gemeindeglieder

Wir trauern mit den Angehörigen und hoffen, dass der Glaube ihnen Kraft gibt in der schweren Zeit.

## Erzähl-Café

Um 15:00 Uhr trinken wir Kaffee und genießen selbstgebackenen Kuchen.

Ab 15:30 Uhr lauschen wir den Berichten über ferne Länder, über Lebensfragen und über biographische Miniaturen.



**Mittwoch, 04. März 2020**

**„Von der Kunst die Bibel zu lesen – die Amsterdamer Schule als Lesehilfe für die ganze Bibel“**

Referent: Jisk Steetskamp



**Mittwoch, 01. April 2020**

**Passionspredigt in Stein anhand des Reliefs der Externsteine**

Referent: Dr. Hoffmann

**wellteam: in OWL verwurzelt**

**Mittwoch, 06. Mai 2020**

**Betriebsbesichtigung der Wellteam Schöneberg Holding GmbH „Wellformat 1 & SVB sowie der Hallenneubau, Fördertechnik und Zentrallager“**

(Treffpunkt Zeppelinstraße 9, 32051 Herford)



**Mittwoch, 03. Juni 2020**

**„Chile – Von der Mondlandung und Pinguinen in der Wüste“**

Referent: Jorg Thomas

## Seniorenfrühstück in Petri

(in der Regel 1x im Monat von 10:00 - 11:45 Uhr)

**Aus meiner tiefsten Seele zieht  
mit Nasenflügelbeben  
ein ungeheurer Appetit  
nach Frühstück und nach Leben.**



Wir bitten alle, die Interesse an dem Frühstück haben, sich in die Liste einzutragen, die einen Monat vorher im Foyer der Petrikirche aushängt. Somit können wir das Frühstück besser planen und organisieren.

Die nächsten Termine für das Seniorenfrühstück sind:



**Mittwoch, 18. März 2020**

**Typisch Ostwestfälisch**

Referentin: Anna-Lena Strakeljahn



**Sonntag, 12. April 2020 | 09:00 Uhr**

**Osterfrühstück**

**vor dem Ostergottesdienst auf der Empore**

im Anschluss um 10:00 Uhr Ostergottesdienst



**Donnerstag, 21. Mai 2020**

**Jazzfrühstück mit Pit Witt und Jördies Treude**

(Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 8 Euro)



**Mittwoch, 17. Juni 2020**

**Vom Aawiesenpark bis Zur Bleiche**

Referentin: Matthias Polster



### Im März

So, 01. März // 10:00 Uhr | Auftaktgottesdienst zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“ mit Pfarrer Bodo Ries, gleichzeitig Kreativangebot auf der Empore für Kinder 

So, 08. März // 11:15 Uhr | Kurz & Klein-Gottesdienst | anschl. gemeinsames Mittagessen  

### Im April

So 12. April // 11:15 Uhr | Kurz und Klein Gottesdienst an Ostern mit anschl. Ostereiersuchen (ohne Gemeindemittagessen)  

### Im Mai

So 17 // 15:00 Uhr | „Der Mäusesheriff“ Theaterstück von Janosch für die ganze Familie (Eintritt: 10,- €, ermäßigt 5,- €) 

So 24 // 10:00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Bodo Ries, gleichzeitig Kreativangebot auf der Empore für Kinder 

### Im Juni

So 21 // 11:00 Uhr | Gottesdienst im Tierpark Herford | Pfarrer Bodo Ries  

Mi 24 // 18:00 Uhr | „Eine Hand voll Sterne“ Theaterstück von Rafik Schami, Grillfest aller Jugendgruppen und Konfirmandenfamilien 

### Der Kurz & Klein Gottesdienst

ist kurz und für die Kleinen. Der Kurz & Klein Gottesdienst ist auch etwas für die Großen, die kräftig mitfeiern, singen und beten. Der Kurz & Klein Gottesdienst ist nicht immer kurz, jedoch kurzweilig, da im Anschluss noch Zeit ist, miteinander zu klönen und sich auszutauschen.

### Kreativangebot auf der Empore

Einmal im Monat findet dieses Angebot statt. Damit die Eltern sich entspannt und konzentriert auf den Gottesdienst einlassen können, wird mit den Kindern auf der Empore gebastelt, gemalt und ihnen vorgelesen. Das kreative Petri-Team hat auch ehemalige Konfirmanden zur Unterstützung. Viele Familien nehmen dieses Angebot an und die Kinder kommen gerne zu uns.

## BASTELECKE Wiesenbecher

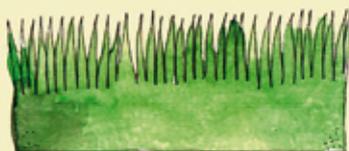
Was du brauchst:  
-eine Papprolle (Haushaltspapier)  
-ein Stück starker Karton  
-grünes Buntpapier  
-Schere, Kleber



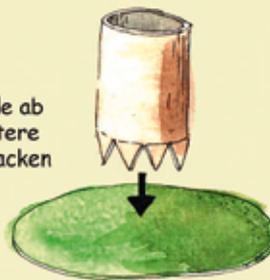
So wird's gemacht:

1. Trenne ein kleines Stück von der Papprolle ab und schneide in die untere Seite ca. 1 cm lange Zacken als Klebefalz.

2. Schneide aus dem Karton für die Grundplatte ein ovales Stück aus und beklebe es mit grünem Buntpapier.



3. Schneide nun die Klebefalzzacken mit Klebstoff auf den Untergrund.



5. Klebe noch ein paar grüne Papierstreifen als Grasbüschel auf die Grundplatte. Jetzt fehlt nur noch das Ei. Das gefärbte Osterei kannst du nun verstecken und auf den Ostertisch stellen.

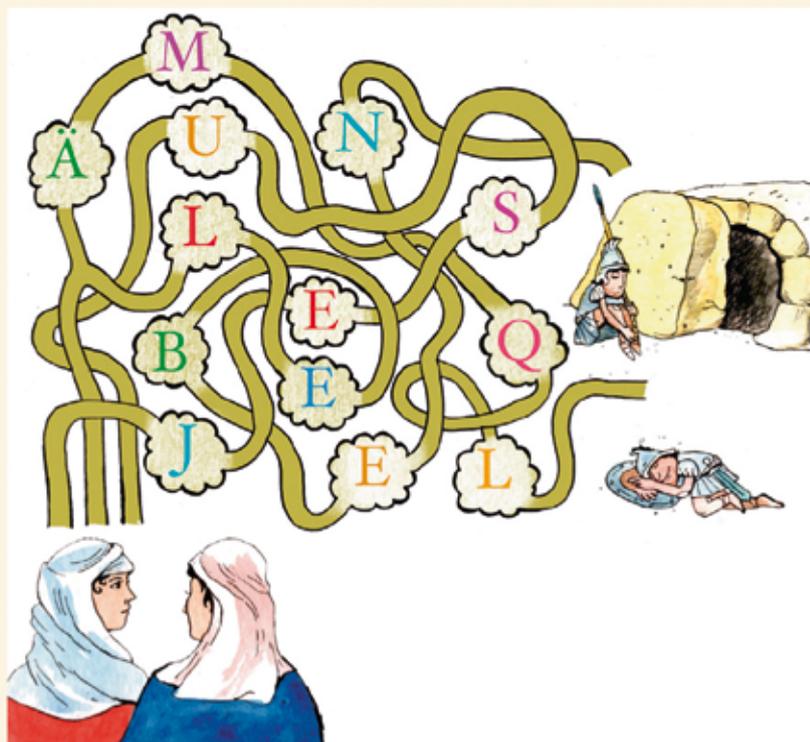
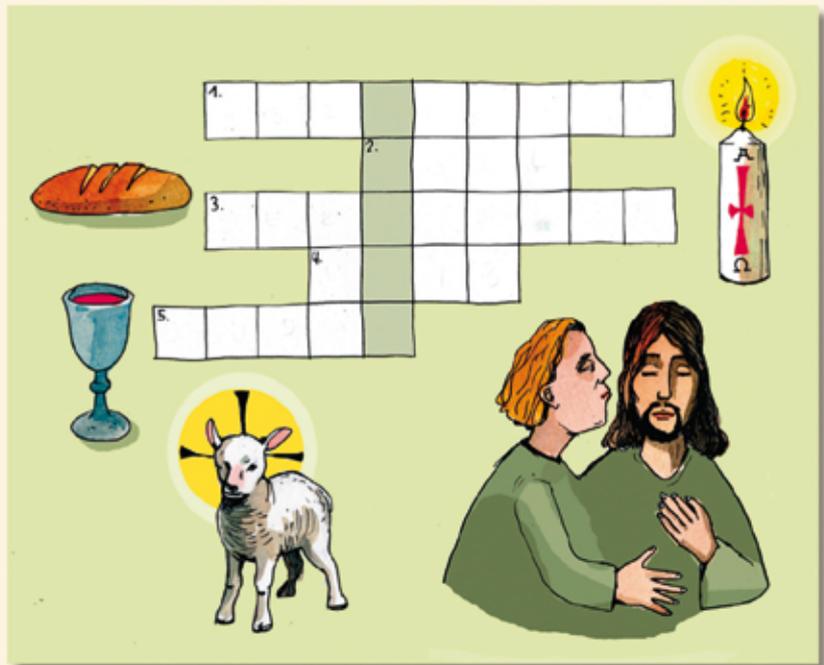


# Osterrätseelseite

Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein .... (4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.

Lösungswort 1: NEUES



Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakob, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

Lösungswort 2: LEBEN

Lösung: NEUES LEBEN

# WIE FEIERT MAN CHRISTLICH OSTERN?



**W**er als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahls-gottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und vergewissern sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen

werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell.

Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.



# DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,  
KAPITEL 16, VERSE 1-8

## Bericht im Erzähl-Café der Petrigemeinde

Bernd Oberschachtsiek war im Erzähl-Café und hat über sein Lebensthema, das Engagement für den Frieden, berichtet. Wir nutzen die Gelegenheit, dieses Thema über den Gemeindebrief einer größeren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

### Warum wird so einer Pazifist und für den Frieden aktiv?

Mittwoch am Nachmittag, gemütlich fängt es an: Es gibt Kuchen, Tee und Kaffee und die etwa 20 Besucher kommen schon mal miteinander ins Gespräch. Passend zur Friedensdekade der Kirchen im November soll ich zum Titelthema sprechen, aus meiner persönlichen Sicht am Beispiel meiner Biographie.

### Kriegserfahrungen in der Familie und friedenspolitisches Engagement

Ich berichte, dass mein Vater als 17-Jähriger Soldat unter der Diktatur der Nazis werden musste und im Januar 1945 schwer verletzt wurde.

**Die Kriegserfahrungen, auch die meines Großvaters, waren auf unseren damaligen Familientreffen sehr oft Thema, was mich als Jugendlichen wesentlich prägte.**

Das führte zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Was passiert eigentlich mit den Menschen im Krieg, wie handeln sie und was macht das mit ihnen?“ So wurde ich schließlich Kriegsdienstverweigerer. Mit anderen gründete ich als 17-Jähriger 1971 die Ortsgruppe Herford der Deutschen Friedensgesellschaft. Unsere ehrenamtlichen Aufgaben waren die Beratung von Kriegsdienstverweigerern und der Einsatz für Frieden und Abrüstung. Bei einigen Teilnehmern der Runde stoßen meine Äußerungen auf starke Resonanz. Auch sie berichten von den Kriegserfahrungen ihrer Eltern und Großeltern, auch für sie war das der Ausgangspunkt für ihr Engagement.

### Erfahrungen bei der Bundeswehr

Ich erzähle dann von meiner Kriegsdienstverweigerung und meinen Erfahrungen bei der Bundeswehr. Früher musste man in einem mündlichen Prüfungsverfahren nachweisen, dass man Kriegsdienstverweigerer aus Gewissengründen war, in oft inquisitorischen Prüfungsverhandlungen. Nach zwei Ablehnungen wurde ich sofort zur Bundeswehr einberufen. Nach zweieinhalb Monaten wurde ich vor dem Verwaltungsgericht Minden endlich als Kriegsdienstverwei-

gerer staatlicherseits anerkannt und leistete dann Zivildienst in einem Kinderheim. Ich erzählte auch von meinen Alpträumen, die mich auch noch zehn Jahre nach meiner Bundeswehrzeit verfolgten: Ich liege mit meinen Kameraden in einer Alarmstellung in einem Erdloch am Waldrand, drei große schwarze Gestalten laufen auf uns zu und ich soll schießen.

**Schweißgebadet und voller innerer Panik wachte ich dann immer auf.**

### Traumatisierungen

Wir sprechen dann über die seelischen Verletzungen, die Kriegserlebnisse bewirken, über die Traumatisierungen, die oft tabuisiert sind.

**Bundeswehrsoldaten kehren auch heute mit schweren psychischen Erkrankungen aus dem Auslandseinsatz zurück, jedes Jahr zwischen 250 – 300 Soldaten, so der Wehrbeauftragte des Bundestages.**

So berichte ich von aktuellen Erfahrungen einer jungen Soldatin aus dem nahen Freundeskreis. Es wurden auch bisher über 100 deutsche Soldaten im Auslandseinsatz getötet. Viele Teilnehmer weisen darauf hin, dass heutige Soldaten ja wüssten, worauf sie sich einlassen, weil sie sich ja freiwillig melden würden. Allerdings – so mein Einwand – würde die Bundeswehr jedes Jahr 1500 – 2000 minderjährige Jugendliche einberufen, erst 17 Jahre alt. Auch einige Teilnehmer bezweifeln, ob jeder Soldat die Tragweite seiner Verpflichtung erkennt.

### Notwendigkeit der Bundeswehr und Legitimation der Militäreinsätze

Ein Teilnehmer erzählt von seinem Neffen, der als Soldat der Bundeswehr Dienst in Afghanistan und in Mali leistete. Dieser Einsatz sei notwendig und diene dem Schutz der Menschen, die dort leben. Einige Besucher sind skeptisch, ob die sogenannten „humanitären Einsätze“ ein Land wirklich befrieden. Wir können die Diskussion darüber wegen der fortgeschrittenen Zeit nicht zu Ende führen. Schade.

## Aktuelle politische Situation und friedenspolitisches Engagement

Zum Schluss rege ich mich richtig auf: Über die Rüstungsexporte, über die gigantischen Rüstungsausgaben in Deutschland (2019: 43.000 Millionen Euro), über die nun mögliche Stationierung modernisierter Atomwaffen, über den Angriff eines NATO-Mitglieds wie die Türkei auf Nordsyrien, und das alles zum Schaden der Menschen. Ich sehe die Zustimmung in den Reaktionen der Teilnehmer. So wird deutlich, warum ich mich seit zwei Jahren wieder in der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) engagiere und die Regionalgruppe für OWL dieses Jahr wieder neu mit gegründet habe.

**Zum Abschluss unterschreiben viele Teilnehmer die ausgelegten Unterschriftenlisten „Abrüsten statt aufrüsten“ und „Deutschland für den Atomwaffenverbotsvertrag“.**

Ich ziehe ein Fazit für mich: Die Verbindung zwischen meinen biografischen Erfahrungen und Motiven mit aktuellen friedenspolitischen Themen hat den Teilnehmern des Erzählcafés neue Impulse zum Nachdenken gegeben. Und ich wundere mich als Mathematiker über eins: Die Zahl 17 hatte heute wohl eine besondere Bedeutung.

Kontakt: Bernd Oberschachtsiek,  
E-Mail: owl@dfg-vk.de, Tel. 05221 / 25091

Tele-  
fon, Ar-  
beits-  
lampe,  
zwei  
nicht  
in der  
Mitte  
unab-  
lässig  
ermuti-  
gend  
das  
Kreuz

Terminkalender, Schreibmaschine, Briefe  
und Bücher, Bücher. Was wäre das alles,

Standkreuz, Gebet von DETLEV BLOCK

## Rückblick auf einen erfolgreichen Basar

**Der zweiteilige Basar in unserer Petrikirche und in der Hütte auf dem Herforder Weihnachtslicht ist inzwischen zur Tradition geworden. Viele Gemeindeglieder haben schon gezielt nach ihren Lieblingsstücken Ausschau gehalten.**

**Auch auf dem Weihnachtsmarkt kamen einige Besucher schon mit einem Wiedererkennen auf uns zu.**

Darüber haben wir uns sehr gefreut, zumal der Erlös wieder gesteigert werden konnte. Zu diesem Erfolg haben auch einige ZuarbeiterInnen beigetragen, die ihre Artikel zuhause gefertigt haben und damit unser Angebot ergänzt haben. Vielen Dank dafür.

Einen weiteren wichtigen Baustein für den Basar haben auch alle geleistet, die beim Verkauf einige Schichten übernommen haben. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind bei vielen Menschen die Terminkalender sehr voll. Trotzdem konnten wir 10 Tage lang die Hütte durchgehend mit ein bis zwei Personen besetzen. Auch dafür einen herzlichen Dank.

Wir haben viel Anerkennung und Unterstützung erfahren und werden sicher auch nächstes Jahr wieder diese Tradition ausbauen können.



Anita Begemann für das Kreativteam

**Der Kartenverkauf für den „Herforder Mittagstisch“ war im letzten Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht an folgende Unterstützer:**



Uhland Apotheke Herford,  
Hubertus Apotheke Herford Elverdissen,  
Café „Alte Werkstatt“ Hiddenhausen,  
Café Kettler Herford,  
„Jägerkrug“ Herford Laar und  
„Haus der Kirche“ Kirchenkreis Herford.

Karla Becker



## Stück für Stück – Ein Flügel für Petri!

Seit ca. 5 Jahren nutzen wir in der Petrigemeinde den Flügel von Frau Prof. Sonja David von der Hochschule für Kirchenmusik in Herford. Es ist an der Zeit, dass die Petrigemeinde einen eigenen Flügel braucht. Verständlich, dass dazu Fragen aufkommen wie:

**Warum wird es jetzt Zeit für einen eigenen Petri-Konzert-Flügel?**

**Wie wird die Petrigemeinde es schaffen dieses Ziel zu erreichen?**

Diese und weitere Fragen werden im folgenden Text beantwortet.

Bodo Ries

Der jetzige Flügel ist eine Dauerleihgabe und hat uns gute Dienste geleistet in vielen Konzerten (z.B. mit Josselin B. Smith oder mit Musikern der Hochschule für Kirchenmusik Herford / Witten oder in der Herforder Kulturnacht), in unzähligen wöchentlichen und auch in ganz besonderen Gottesdiensten (z.B. dem ZDF-Fernsehgottesdienst 2018, dem jährlichen Tanzgottesdienst, dem Global Prayer, den Gottesdiensten des Kirchenkreises, der Diakonie Herford usw.), in der Kinder- und Jugendarbeit, durch die wir jeden Monat über 100 Konfirmanden und Teamer erreichen, durch die wir jährlich bei Theaterprojekten mit ausgebildeten Theaterpädagogen dreißig bis vierzig Kinder begleiten und theaterpädagogisch und musikalisch fördern und schulen. In der kirchenmusikalischen Arbeit, bei der wir mit Schülern, mit Eltern mit Musikern der NWD gemeinsam musikalische Projekte in Gottesdiensten und Andachten umsetzen.

Nun wird in diesem Jahr der Flügel an einer anderen Stelle benötigt und das Presbyterium hat beschlossen, im Juni 2020 einen eigenen kleinen Konzertflügel für die Petrikirche anzuschaffen und zwar einen **Yamaha CX7 SH SILENT**.



### Warum ein Yamaha CX7 SH?

In den letzten Monaten haben sich unsere Kirchenmusikerin Leonie Deutschmann, die Presbyter und viele andere mehr intensiv damit beschäftigt, welcher Flügel für den Kirchenraum das beste Instrument sei. Dazu wurden Pianisten, Klavierbauer und auch die Hochschule für Kirchenmusik mit ins Boot geholt und nach deren Einschätzungen gefragt.

### Verschiedene Marken und Varianten standen zur Auswahl.

Nun haben wir uns für ein sehr hochwertiges und neues Instrument entschieden, welches an vielen Universitäten, Hochschulen und in vielen Konzertsälen zu finden ist, weil es einen sehr warmen und weichen Klang hat und sehr langlebig und robust ist. Es ist mit seinen 2,27 m deutlich größer als unser bisheriges Instrument und das bedeutet, es wird besonders im Bassbereich voluminöser und klanglich ausdrucksstärker daher kommen. Will heißen, wenn die Kirche voll besetzt ist (und das kommt ja bei uns gelegentlich vor), dann hat Leonie viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten, die Gemeinde beim Gemeindegesang durch ihr Klavierspiel zu lenken und zu unterstützen.

Außerdem hat unser Flügel eine Silentfunktion, die von Yamaha bereits im Werk verbaut wurde. Damit kann man den Flügel stumm schalten und trotzdem spielen. Man kann aber auch – und das ist für uns ein Gewinn – verschiedene andere Klänge anwählen und diese dann über unsere Kirchenanlage verstärken. Das ist dann so ähnlich wie bei einem E-Piano und könnte wunderbar genutzt werden z.B. bei der musikalischen Gestaltung von besonderen Gottesdiensten, in denen biblische Geschichten nacherzählt werden und der Schwerpunkt auf der narrativen Sinnentfaltung liegt.

**Wir sind davon überzeugt, dass uns dieser Flügel viel Freude bereiten wird und zum Gemeindeaufbau und zum Lobe Gottes zu vielen Gelegenheiten mit Gewinn genutzt werden kann.**

### Was kostet der Flügel?

Laut Klavierbauer kostet dieser Flügel laut Listenpreis 57.244 Euro. Für besondere Rollen, die auf unserem Holzboden hilfreich sind, benötigt man noch einmal 1.500 Euro.

Wir konnten für den Flügel über Herrn Ayketin, den Klavierstimmer von Frau Prof. David, ein traditionsreiches Klavierhaus in Landshut auftun, welches uns den Flügel, verkauft, bringt und dann noch einmal neu stimmt für 35.200 Euro, inklusive der fünf Jahre Gewährleistung. Das ist auf der einen Seite ein sehr guter Preis und auf der anderen Seite eine erhebliche Investition, die wir hier tätigen wollen. Wie schaffen wir das? Durch Crowdfunding und durch die rege Beteiligung der Gemeinde.

### Crowdfunding – Viele schaffen mehr!

Ein Großteil des Geldes soll über ein Crowdfunding-Projekt der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford e. G. finanziert werden, bei dem viele in die Finanzierung einsteigen und viele sich mit dem neuen Flügel und den später folgenden kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen und auch mit der Region Herford identifizieren können.

Dazu wird die ganze Gemeinde durch diesen Gemeindebrief eingeladen, dazu werden wir ehemalige Konfirmandenfamilien, den Gospelchor, die aktiven Gemeindemitglieder und die eher passiven Gemeindemitglieder anschreiben und bitten, einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Gleichzeitig werden wir bei der Stiftung Meilenstein des Kirchenkreises sowie die Landeskirche und noch an anderen Stellen Anträge auf Zuschüsse stellen.

### Ich kann Crowdfunding. So geht's!

Crowdfunding – so gehts: Jeder, der einen kleinen oder großen Betrag zur Finanzierung hinzugeben möchte, ist gebeten, dieses Geld auf dem Portal der Volksbank zu überweisen. Dazu stehen alle Möglich-

keiten zur Verfügung, mit denen man auch sonst online bezahlen kann: Pay direkt, giropay (Überweisung per Onlinebanking), Lastschrift (hier braucht man die IBAN und BIC) oder über die Kreditkarte.

**Das Schöne an dem Projekt:  
Für jeden Spender legt die Volksbank  
einen Betrag von 10 Euro oben drauf.**

Wenn also 100 Personen spenden, bekommen wir zusätzlich 1.000 Euro. Wenn 400 Personen spenden, bekommen wir zusätzlich 4.000 Euro dazu. Auf diese Weise können wir die Summe zusammenbekommen.

Alle Spender, die zusätzlich zu ihrer eigentlichen Spende, für die es ja auch eine Spendenbescheinigung gibt, ein Häkchen bei Benefit machen und sich damit bereit erklären, 20 Euro extra zu bezahlen, all jene Spender werden zu einer Dankeschönveranstaltung, nämlich zu einem exklusiven Konzert, auf dem neuen Flügel eingeladen. Dieses Konzert wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Kirchenmusik am Sonntag, den 07. Juni, durchgeführt. Es ist nicht-öffentlich und beginnt mit einem Sektempfang.

### Jetzt das Projekt unterstützen:



<https://meinevolksbank.viele-schaffen-mehr.de/ein-fluegel>

### Dank im Voraus

Von zwei Gemeindemitgliedern, die in dieser Zeit Geburtstag haben, weiß ich, dass sie sich statt Geschenk von ihren Gästen wünschen, dass sie bei der Crowdfunding-Aktion mitmachen. Das ist natürlich ganz wunderbar und dafür bedanken wir uns recht herzlich im Voraus und freuen uns über Nachahmer.



## Stück für Stück – Ein Flügel für Petri

### Der Flyer zum Weitergeben

Anbei ein Flyer zum Verschenken. Vielleicht findet sich ja im Bekanntenkreis, bei den Nachbarn oder Freunden jemand, der das Projekt unterstützen möchte. So geht's:

#### Startphase

Vom 15. bis 29. Februar ist die Startphase. 100 Personen müssen sich auf der Crowdfundingplattform im Internet als Fan einfinden, damit das Projekt beginnen kann.

#### Finanzierungsphase

Vom 01. März bis zum 31. Mai kann jeder Teilnehmer bzw. Unterstützer die Höhe der eigenen Spende festlegen und das Projekt finanziell unterstützen. In dieser Zeit muss die Finanzierungssumme von 20.000 Euro erreicht werden. Wir hoffen auf 35.200 Euro, da der Flügel dann finanziert ist.

#### Kampagnenende

Anfang Juni können wir uns über die erfolgreiche Finanzierung des Flügels freuen und sehen alle Spender, die ein Dankeschön angefordert haben, zum internen Konzert mit Dan Popeck am 07. Juni um 19 Uhr.

Bodo Ries

Kurzinformation zur Aktion

## Stück für Stück – Ein Flügel für Petri

Sollte an dieser Stelle kein Flyer sein, Sie finden diese im Foyer der Petrikirche, wie auch in Geschäften\* in der Herforder Innenstadt.

\* z. B. Buchhandlung Otto

## Aschermittwoch

### Du hest de Wahl

Wor is dien Hart burgen?  
Wennehr word dien Hart wied?  
Wat waarmt dien Hart?

Krüz dat glieks hier an:

### Multiple choice

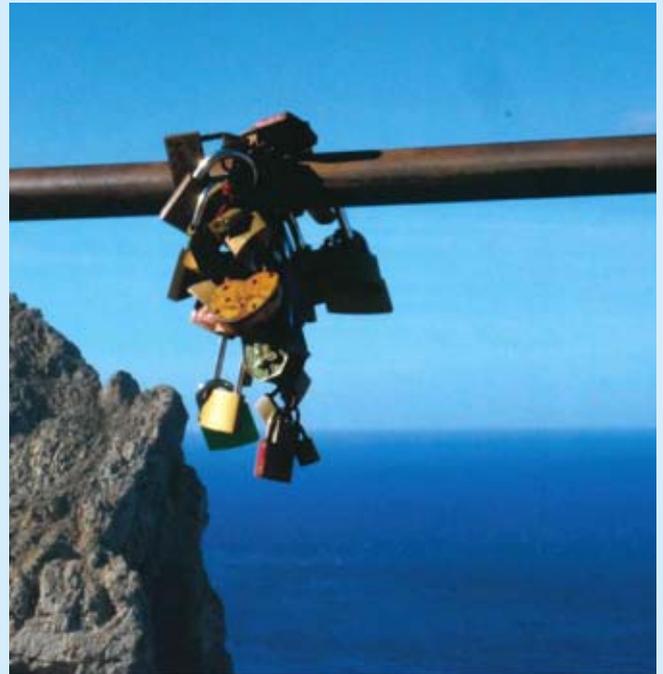
Was gibt deinem Herzen  
Geborgenheit und Weite?

Kreuz an:

- Arbeit
- Erfolg
- Freunde
- Gesundheit
- Glück
- Gott
- Macht
- Partnerschaft
- Reichtum
- Urlaub

- Arbeid
- Erfolg
- Fründen
- Gesundheit
- Bliedskupp
- Gott
- Macht
- De Leevste
- Riekdoom
- Freetied

Up Oostfreesk Platt van Imke Schwarz, Leer  
(Ostfriesland)



Wo dein Schatz ist,  
da ist auch dein Herz.  
Matthäus 6,21

Dien Hart is dor,  
wor dien Schatt is.

Suchbild von Marga Lenz

# Wo ist das Osterei?



Lösung: Das Osterei ist links am Zaun versteckt.



Ich glaube;  
hilf meinem  
Unglauben!

Markus 9,24



## Klavier-Festival „Flügel plus“

Was OWL noch nicht hat, das ist ein Klavierfestival. Diese Lücke soll nun mit einem Klavierfestival zu Beginn des Jahres geschlossen werden. Der Name „Flügel Plus“ ist dabei Programm, denn zum einen wird fantastische Klaviermusik auf dem Flügel erklingen und zum anderen kommt jeweils ein „Plus“ hinzu. Will heißen, es kommt ein spezielles (Glaubens-) Thema, ein weiteres Instrument, eine Lesung, eine Sinnebene, eine Lebensfrage hinzu. So treffen sich Glaube und Musik, Kunst und Poesie in einer Konzert-Reihe.

Später soll sich daraus ein regelmäßiges Festival in Herford etablieren und zu einem wiederkehrenden Ereignis in der Kirchen- und Kulturlandschaft werden.

### Für dieses Jahr konnten namhafte Musiker und aufgehende Sterne der Klavierszene für einen Auftritt in Herford gewonnen werden.

Den Anfang setzt David Plüss aus der Schweiz, der vielen Menschen von unzähligen CD-Aufnahmen und Auftritten auf dem Kirchentag mit seinem Programm „beflügelt“ bekannt ist.

Am Gründonnerstag kommen „Timo Böcking and friends“, eine fünfköpfige Gruppe aus Köln, mit dem Passions- und Osterkonzert „Gospel with Passion“ und werden das Publikum mit Gospel- Jazz- und Soulklängen verzaubern.

Ende März kommt Dieter Falk aus Düsseldorf mit einer Konzertlesung, in der er aus seiner Autobiographie „Backstage“ von „PUR, Popstars und den zehn Geboten“ liest und gemeinsam mit seinem Sohn musikalische Meilensteine der kirchlichen Populärmusik zum Besten gibt.

Am Sonntag, dem 17. Mai, trifft der Flügel auf Theater. Es wird mit den Bielefelder Künstlern Kiki Rössler und Daniel Scholz das Kindertheaterstück „Der Mäuserhiff“ von Janosch aufgeführt.

Am 21. Mai kann man dann bei einem Jazz-Frühstück Tim Witt und Jördies Treude aus Minden bei ihren „Lieblingsliedern“ aus Jazz, Soul und Pop hören und sich dabei kulinarisch verwöhnen lassen.

Ende Mai bildet das Duo „2Flügel“ aus Essen den Abschluss des Festivals. Mit ihrem Abendprogramm „Kopfkino“ entführen sie das geneigte Publikum mit Geschichten über das Leben und Gedanken in eine Welt voller innerer Filme, eine Femmage an die Muttersprache, Anspielungen zur Reformation, Miss Marple, Billy Joel und U2.

Die Eintrittskarten von 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro für die Konzerte bzw. 10,- Euro / ermäßigt 8,- Euro für das Familientheater gibt es in der Buchhandlung Otto und an der Abendkasse.

Mit dem Erlös des Klavierfestivals wollen wir einen Teil der Kosten für den neuen Flügel schultern. Da wir im Vorfeld die Volksbank als Partner für die Klavierreihe gewinnen konnten, können die Konzerte als Benefizkonzerte durchgeführt werden.

Wir, das Presbyterium, würden uns sehr freuen, wenn viele aus der Gemeinde diese ganz besondere Konzertreihe besuchen und so die Finanzierung des Flügels unterstützen würden.

Da manche Konzerte auch ausverkauft werden könnten, wäre es hilfreich, sich frühzeitig die Karten im Vorverkauf zu sichern. Sie eignen sich auch wunderbar als Geschenk für einen lieben Freund oder Verwandten.



## Qualität im Gottesdienst „Musik“

Die Musik im Gottesdienst macht den Unterschied. Sie kann Menschen aufschließen, trösten, erfreuen, beglücken, aktivieren, beruhigen, besänftigen, ärgern, verunsichern, zum Nachdenken animieren und vieles mehr. In der Petrigemeinde sind wir mit vielfältiger Kirchenmusik verwöhnt, weil viele Musiker unsere Gemeinde mit ihren Instrumenten beschenken und weil unsere Organistin Leonie von ihrer Ausbildung und ihrem persönlichen Werdegang her ein sehr breites Spektrum an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten mitbringt und in die Gemeinde einspielt.

Viele freuen sich z.B., wenn zu Beginn des Gottesdienstes die Orgel erklingt und man das Gefühl hat, ja, geht es los und hier bin ich in einer Kirche. Die Orgel als die Königin der Instrumente kann Kontrapunkte setzen, dann aber auch verstärken und bestätigen. Wenn zu Orgelklängen das Brautpaar oder die Konfirmanden in die Kirche einziehen, dann ist das ein schönes Ritual, das nur so funktioniert und nur so eine bestimmte Wirkung entfaltet.

Viele freuen sich aber auch, wenn sie Klaviermusik hören und Leonie auf dem Flügel spielt. Ich selbst bin immer wieder hoch erfreut, wenn wir zu einem meditativen Text oder auch einmal zu einem Glaubensbekenntnis oder mal als Zäsur kurze musikalische Intermezzi einfließen lassen können, auch, weil es meinen Redefluss strukturiert und ein aufmerksames Zuhören ermöglicht. Allein deswegen, weil ich in eine Stimmung mithineingenommen werde, die ich manchmal benötige, um über Gott und die Welt, über meinen Glauben und das Vertrauen in andere Menschen nachzudenken und auch nachzufühlen, wenn man das so sagen kann.

Der Flügel, den wir zur Zeit im Kirchoraum nutzen, hat uns treue Dienste geleistet und wir wollen ihn innerhalb einer Konzertreihe in der Passionszeit noch einmal ausdrücklich zu Wort kommen lassen. Dazu haben wir namhafte Interpreten und Künstler eingeladen. Sie sollen mit ihren Werken und mit ihren Programmen hier einmal vorgestellt werden:

🎵 „Beflügelt“ Solokonzert mit David Plüss  
am 22. März um 17 Uhr

### Wer ist David Plüss?

David Plüss ist Musiker, Produzent, Arrangeur und Komponist. Bereits während seines Studiums entdeckte er die Liebe zu seiner eigenen Musik. Deshalb wandte er sich schon bald seinem eigenen Musikstil

zu. Melodiöse Klangbilder, die eine eigene, wohlthuende Sprache sprechen und eine Geschichte erzählen. Stilistisch zwischen Pop, Jazz und Klassik angesiedelt, ist sein Repertoire ein breites musikalisches Farbenspiel für jedes Publikum. Seine Solokonzerte versteht er als liebenswürdig-humorvolle Spaziergänge und deshalb als unterhaltsamen Dialog mit dem Publikum.

### Worauf können wir uns freuen?

Zu uns kommt David Plüss mit dem Programm „Beflügelt“, einem vielfarbigen musikalischen Spaziergang auf 88 schwarzen und weißen Tasten. Musik für Herz und Seele. Virtuose und verträumte Klaviermusik und charmante und humorvolle Zwischenmoderationen, eigene Geschichten und Erzählungen, und nicht selten ergibt sich ein Dialog mit dem Publikum und das auch noch mit liebevollem Schweizer Akzent. Das Konzert „Beflügelt“ ist ein abwechslungsreiches Konzert für alle Generationen. Er selbst sagt darüber: „Musik ist eine Stimme des Herzens, und wo diese Stimme gehört wird, findet sie Heimat“.





🎵 **„Gospel with Passion“ Passions- und Osterkonzert mit Timo Böcking and friends am 9. April um 18 Uhr**

**Wer ist Timo Böcking?**

Timo Böcking hat seine musikalischen Wurzeln in Soul, Funk und Gospel und spielt als Pianist, Keyboarder und Organist genreübergreifend für die verschiedensten Künstlerpersönlichkeiten und Bands. Nicht zuletzt durch seine Palette vom ausdrucksstarken, balladesken Spiel bis hin zu erdigen, mitreißenden Grooves begeistert er sein Publikum, das seine ehrliche und authentische Art der Interaktion zu schätzen weiß. Als Arrangeur, Komponist und Produzent verfolgt er die verschiedensten Projekte und ist auch als Chorleiter in der Pop- und Gospelchorszene aktiv. Er hat an der Musikhochschule Köln studiert, ist mittlerweile sowohl dort Dozent als auch an der Ev. Popakademie in Witten und hat bereits mehrere CDs veröffentlicht.

**Worauf können wir uns freuen?**

„Gospel with Passion“ lautet der Titel des neuen Oster-Projektes aus der Feder von Timo Böcking, bei dem sowohl musikalisch als auch inhaltlich der Name Programm ist. Musikalisch reicht die Bandbreite von ausdrucksstarken Balladen über Interpretationen alter Meisterwerke bis hin zu temperamentvollen Songs im Gospel- und Soul-Stil. An der Seite des Pianisten und Komponisten steht eine hochkarätige Vokalbesetzung bestehend aus Anni Barth, Katja Zimmermann, Björn Bergs und Jan Primke, die die bedeutungsvollen englisch- und deutschsprachigen Texte stimmungsvoll und authentisch interpretiert. Sowohl die zerbrechlichen, zarten Seiten, als auch

die mächtigen, stimmungsgewaltigen Momente werden von der puristischen Besetzung mit all ihrer Dynamik eindrucksvoll zur Geltung gebracht.

„Gospel with Passion“ setzt das wohl größte Ereignis der Weltgeschichte auf erfrischend unkonventionelle Art und Weise musikalisch in Szene und bietet dem Publikum eine unterhaltsame und tiefgründige Auseinandersetzung mit der Geschichte vom Leben, Leiden und der Auferstehung von Jesus Christus.

[www.gospelwithpassion.de](http://www.gospelwithpassion.de)



🎵 **„BACKSTAGE –Von PUR, Popstars und den Zehn Geboten“ Konzertlesung mit Dieter Falk am 26. April um 19 Uhr**

**Wer ist Dieter Falk?**

Dieter Falk gehört mit fünf ECHO-Nominierungen und über 20 Millionen verkauften CDs als Produzent (u.a. für PUR, Monroe, Patricia Kaas, Francine Jordi u.v.a.) zur Spitze der deutschen Musikszene. Der ehemalige Kirchenmusiker, mehrfache „Keyboarder des Jahres“ (Fachblatt Musikmagazin) und „Popstars“-Juror veröffentlichte 2007 mit „A Tribute to Paul Gerhardt“ eines der erfolgreichsten Instrumentalalben der letzten Jahre (40.000 verkaufte CDs). Derzeit entsteht sein neuestes Musical-Projekt.

### Worauf können wir uns freuen?

Eine Konzertlesung seines neuen Buches „BACK-STAGE –Von PUR, Popstars und den Zehn Geboten“. Auf diesem Konzertabend wird Dieter Falk am Flügel sein über 40-jähriges Schaffen Revue passieren lassen. Dabei wird er zumeist von seinem Sohn Max an Perkussionsinstrumenten unterstützt. Auch dem Publikum fällt ein aktives Mitmachen zu.



Grafik: Gerd Altmann, Pixabay

**Jazzfrühstück mit Jördies Treude, Gesang und Pit Witt, Klavier  
am Donnerstag, dem 21. Mai, von 10 bis 12 Uhr**

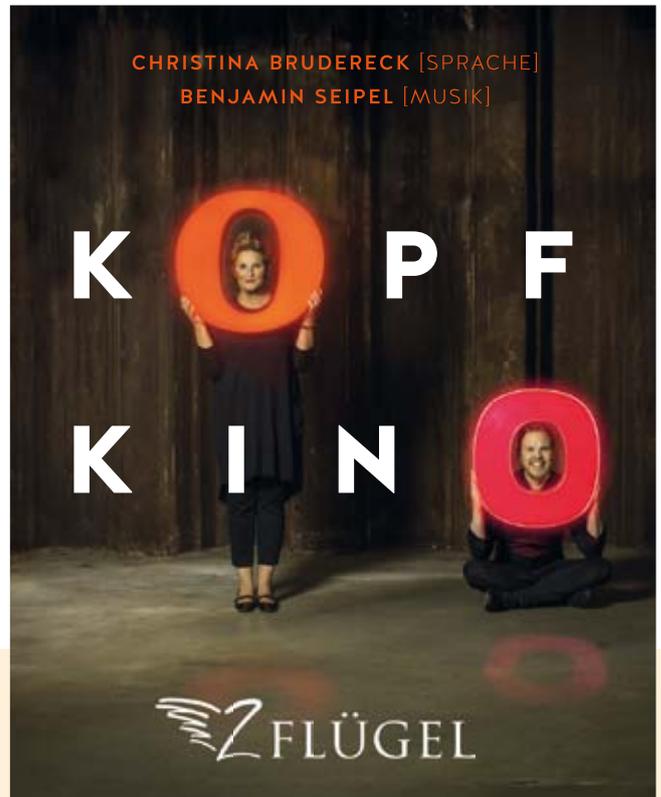
### Wer sind Jördies Treude und Pit Witt?

Jördies Treude tourt gegenwärtig mit der A cappella Gruppe Female Affairs durch das Land. Female Affairs gehört zur Spitze deutscher A-cappella-Ensembles: Sie gewannen den ersten Preis „German-A-cappella“, das Gold-Diplom bei der internationalen A-cappella-Competition Graz, den Ward Swingle Award Österreich und waren Publikumssieger beim internationalen Wettbewerb „Vokal Total“. Pit Witt studierte klassisches Klavier an der Hochschule Detmold.

Sein Jazzstudium absolvierte er u. a. bei Greetje Kaufeld und Deborah Brown in Hilversum (Niederlande). Er verfasste mehrere Bühnenmusiken für Theater und Ballett, Filmmusiken und Kindermusicals.

### Worauf können wir uns freuen?

Für das Jazzfrühstück in der Petrikerche haben sie ihre jeweiligen neuen Lieblings- und Lebenssongs in den Genres Jazz, Soul und Pop mitgebracht und stellen ihre Versionen und Interpretationen während eines Frühstücks dem geneigten Publikum vor.



**„Kopfkino“ mit dem Duo 2 Flügel  
am Sonntag, dem 24. Mai, um 19 Uhr**

### Wer sind 2Flügel?

Christina Brudereck ist Theologin und Schriftstellerin. In ihrer Sprache verbindet sie Schönheit und Politik, Spiritualität und Poesie. Sie ist Autorin vieler Bücher, von Romanen, Gedichten, Biografien, Gebeten. Ehrenamtlich engagiert sie sich im CVJM e/motion in Essen & für die Shalom Foundation, ein Kinderhilfswerk in Südindien.

Bens Seipels Improvisationen sind inspiriert von Soul, Jazz und Klassik, Kinderliedern und Hymnen. Er lebt von Musik, liebt sein Instrument, den Flügel. Dazu Melodika, Akkordeon, Gesang und Looprecorder. „Das Klavier in der Schule“ ist auch Gegenstand seiner Promotion. Dr. Ben Seipel ist Pianist und Dozent an der Hochschule für Musik Köln. Ehrenamtlich engagiert er sich im CVJM e/motion in Essen & für die Shalom Foundation, ein Kinderhilfswerk in Südindien.

### Worauf können wir uns freuen?

Auf Kopfkino, auf Lichtspiele für die Seele. Ein weiter Blick. Filmmusik, kleine Szenen, Lieblingslieder und Geschichten. Poetry-Slam, virtuose Klaviermusik, dichte Zeilen, Hymnen und Kinderlieder. Mit einem Lindenbaum, Schmunzeln, Damaskus, Widerstand,

Europa, Hoffnung, Regen aus aller Welt, einer festen Burg, Freiheit, Güte, Kraft und dem Gebet einer Schönheitskönigin aus Sarajevo.



**Herforder Kammerchor im Dialog mit Violine und Klavier, am 1. März um 18 Uhr**

Zu einer musikalischen Begegnung der besonderen Art laden wir herzlich am 1. März um 18 Uhr in die Petrikerche ein. Zu Gast sind der Herforder Kammerchor Amicanta und die Violonistin Gerlind Taurus. Die Leitung hat Tim Gärtner, der auch am Klavier begleiten wird.

Internationale Klänge erwarten die Zuhörer an diesem Abend. Auf eine musikalische Reise begibt sich der Kammerchor mit Werken aus Island, Lettland, Norwegen, Deutschland und den USA und präsentiert dabei ein abwechslungsreiches und stilistisch breit gefächertes Programm mit Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts. Neben unbekanntem Werken, wie dem beschwingten Marienlied *Ég vil lofa eina þá* der isländischen Komponistin *Bára Grímsdóttir*, stehen auch sehr bekannte Werke, wie das Abendlied von J. G. Rheinberger und das Ave Maris Stella von E. Grieg auf dem Programm. Ganz neue Wege geht der Chor an diesem Abend mit dem Jazz-Titel *Come in and stay a while* von Rhonda Polay und einem Jazz-Trio von George Gershwin.

Ähnlich facettenreich wird Gerlind Taurus an der Violine das Programm ergänzen. Auch sie wird mit den drei Songs *I Got Rhythm*, *Oh, Lady Be Good* und *They Can't Take That Away From Me* Musik von Gershwin interpretieren. Dazu kommen zwei sehr bedeutende Werke der Romantik.

Antonín Dvořáks Romanze zählt zweifellos zu den bekanntesten und beliebtesten Werken des Komponisten und rührt durch ihre besinnlichen, wehmütigen und lyrischen Klänge an. Virtuoso wird es schließlich mit dem dritten Satz *Andante sostenuto* aus der Schottischen Fantasie von Max Bruch. Nicht ohne Grund gehört sie zur anspruchsvollsten Literatur für Violine.

Der Kammerchor Amicanta entstand im Frühjahr 2018 als überregionales Ensemble. Er setzt sich aus ambitionierten Sängerinnen und Sängern zusammen, denen die Freude an kammermusikalischer und anspruchsvoller Chorarbeit gemein ist.

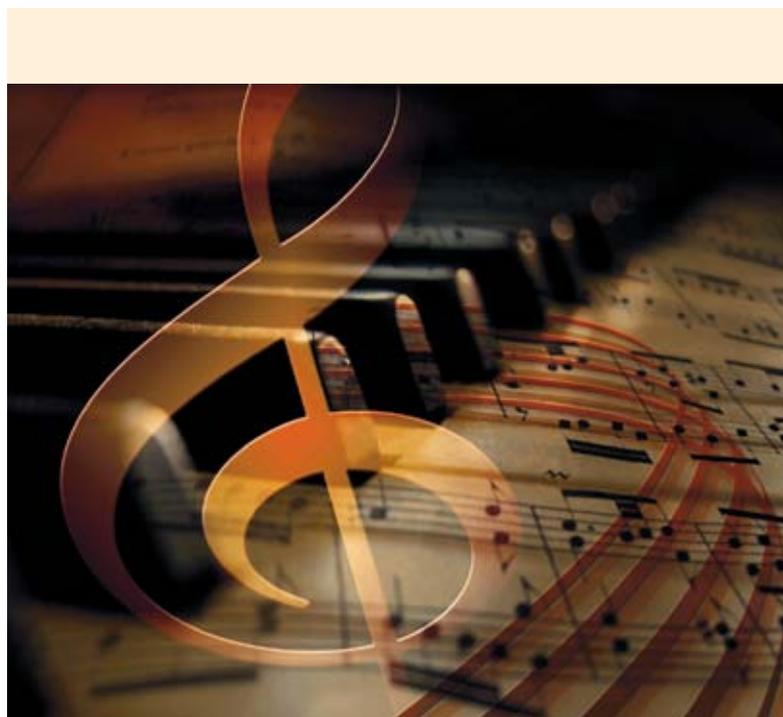
**Verbindend ist die Idee, alte und neue, geistliche und weltliche, klassische und populärmusikalische Musik zu erarbeiten und in den unterschiedlichsten Orten zum Klingen zu bringen.**

Die Mitglieder vereint ein besonderes Interesse an solcher Literatur, die größtenteils unbekannt ist und nur selten zur Aufführung gebracht wird.

Nachdem der Löhner Chorleiter Viacheslav Zaharov bis zum Juli 2018 die Leitung inne hatte, übernahm der Herforder Kirchenmusiker und Sänger Franz Spenn die musikalische Verantwortung. Seit Februar 2019 war Tim Gärtner Chorleiter. Wegen seiner neuen Tätigkeit als Kreiskantor in Paderborn kann er diese Aufgabe nicht weiterführen.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.





**Liederabend zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen mit Helge Burggrabe**  
**Zu hören ist er am 6. Juni um 19:30 Uhr.**

Zum zweiten Mal können wir uns auf Helge Burggrabe freuen, der mit seinem eigenen Stilwillen Lieder komponiert hat, die auch in der Petrikerche gern gesungen werden.

Das Mitsingprojekt HAGIOS führt die alte, kraftvolle Gesangs-Tradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fort, die große Resonanz auslöst. Im Wechsel von vielstimmigem Gesang, kontemplativer Stille und Klangimprovisationen laden die HAGIOS-Konzerte zum Innehalten, Lauschen und Mitsingen ein.

Nicht der perfekte Gesang prägt das Miteinander, sondern die Freude, sich berühren zu lassen und die wunderbaren Kirchenbauten gemeinsam in große Klangräume zu verwandeln.

Helge Burggrabe realisierte als Flötist und Komponist bereits viele innovative Kulturprojekte in Sakralräumen, unter anderem Oratorien für Solisten, Chöre und Orchester.

Mit dem Projekt „HAGIOS – Gesungenes Gebet“ verfolgt er die Idee, dass jeder Mensch singen kann: „Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen“ (Yehudi Menuhin). In diesem Sinne steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt: Jede und jeder ist herzlich willkommen, es gibt an diesen Abenden keine falschen Töne!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**HAGIOS – Gesang und Kontemplation als gelebte Spiritualität**  
**Vertiefungsseminar 13 bis 17 Uhr, Petrikerche**

Dieser Einkehrnachmittag bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme als Ausdrucksmöglichkeit der Seele und des Glaubens zu erleben. Gesang kann in einen Raum führen, den wir Menschen als heilig und heilend empfinden. Wir betreten dann den Raum unserer tiefsten Zugehörigkeit – mit allem Lebendigen, mit der Schöpfung.

Vor jedem Klang steht jedoch die Stille und so sind Zeiten der Kontemplation ein weiteres Element dieses Seminars, bevor wir aus dem Lauschen heraus wieder eintauchen in die Fülle der Töne. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem HAGIOS-Zyklus von Helge Burggrabe.

**Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen!**

Das Seminar wird abgerundet durch den öffentlichen Liederabend um 19.30 Uhr in der Petrikerche.

Anmeldung zum Vertiefungsseminar erforderlich!



**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zum Seminar per Email, Fax oder auf diesem Anmeldeabschnitt an:**

**Kirchenkreis Herford**  
**z. Hd. Doris Vogelsang**  
**Hansastr.60**  
**32049 Herford**

**Email:**  
**Doris.Vogelsang@kirchenkreis-herford.de**

**Tel.: 05221/988 402**

**Fax: 05221/988 561**

**Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns eine Anmeldebestätigung bekommen und den Betrag von 30,- € überwiesen haben.**

**Die Überweisungsdaten werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.**

## Man kann nicht an Gott glauben, ohne sich anrühren zu lassen vom Leid des Nächsten. Das geht nicht.

Professor Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, hat das Engagement seiner Kirche bei der Seenotrettung von Flüchtlingen verteidigt. „Wir wollen, dass die Menschen sicher und in Würde leben können. Man kann sie nicht aus politischen oder Abschreckungsgründen ertrinken lassen“, sagte der bayerische Landesbischof am Donnerstag im Münchner Presseclub. Die EKD hatte im Dezember angekündigt, sich im Bündnis „United 4 Rescue“, das sich aktuell um die Ersteigerung eines Schiffes bemüht, an der Seenotrettung zu beteiligen.

„Die Kirche ist aber nicht Reeder – wir wissen, was wir können und was wir nicht können“, erläuterte Bedford-Strohm. Man wolle sich an der zivilen Seenotrettung beteiligen, weil die staatliche beendet worden sei. Wenn er den Vorwurf höre, die Kirche solle lieber Fluchtursachen bekämpfen, als in die Seenotrettung einzusteigen, dann glaube er, er sei im „falschen Film“, sagte Bedford-Strohm. Die Kirchen betrieben seit Jahrzehnten durch ihr internationales Netzwerk Entwicklungsarbeit und machten auf Ungerechtigkeiten aufmerksam.

„Ich lasse mir nicht sagen, wir müssten uns endlich mal um Afrika kümmern“, sagte Bedford-Strohm weiter. Und er lasse sich auch nicht sagen, dass die Kirchen sich endlich mal um die Obdachlosen in Deutschland kümmern sollten. „Den Kirchen vorzuwerfen, sie würden sich nicht um die Armen in Deutschland kümmern, das grenzt ans Absurde.“ Die Diakonie tue genau das jeden Tag.

**Bedford-Strohm hatte vor allem wegen seines Engagements in der Seenotrettung Morddrohungen erhalten, wie er vor wenigen Tagen mitgeteilt hatte. Er wisse, dass er in manchen Kreisen eine „Hassfigur“ sei, sagte der EKD-Ratsvorsitzende. Aber innerlich bewegten ihn solche Drohungen nicht.**

Bedford-Strohm plädierte außerdem dafür, Flüchtlinge aus griechischen Lagern aufzunehmen. Angesichts eines Haushaltsüberschusses von 19 Milliarden Euro könne man nicht sagen, dass sich Deutschland die Aufnahme nicht leisten könne: „Wer so etwas sagt, soll sich nicht mehr mit dem Prädikat ‚christlich‘ schmücken oder vom ‚christlichen Abendland‘ sprechen.“ Deutschland sei, materiell gesehen, gesegnet wie noch nie. Wenn in dieser Situation jemand meine, man solle erst die Armen im eigenen Land versorgen, bevor man den Menschen anderswo helfe, dann habe jemand die Bedeutung von „christlich“ nicht verstanden. Ihn erreichten oft Briefe mit solcher Kritik.

Der Landesbischof betonte im Münchner Presseclub auch die gemeinsame Kraft der Kirchen. „Es gibt keine Zukunft der Kirche, außer einer ökumenischen.“ Für ihn sei es ein „Skandal“, dass die Kirche Jesu Christi in Einzelkirchen aufgeteilt ist. Er werde sich nie damit zufrieden geben, dass es immer noch kein gemeinsames Abendmahl gibt. Denn es gebe nur einen Gott – keinen evangelischen oder katholischen. Es gebe auch kein evangelisches oder katholisches Leid, sondern nur menschliches. Darauf müssten die Kirchen gemeinsam reagieren und nicht doppelt nebeneinanderher arbeiten.



Angesichts sinkender Mitgliedszahlen rief Bedford-Strohm die Kirchen zu „entschlossener Gelassenheit und gelassener Entschlossenheit auf“.

Derzeit gehörten rund 45 Millionen Menschen in Deutschland einer christlichen Kirche an; wenn die Zahl in 40 Jahren auf 22 Millionen zurückgehe, sei das immer noch „sensationell“. Dennoch dürfe Kirche nicht davon ausgehen: „Der alte Tanker ist gesetzt und die Menschen müssen sich fügen.“  
Es sei genau andersherum:

**Kirche müsse sich nach den Bedürfnissen der Menschen richten.**

**„Wir müssen rausgehen und nicht in kirchlichen Milieus bleiben.“**



Wer Gott, dem  
Allerhöchsten  
traut ...

## Abendmahlsgottesdienst

5. Juni 2020 | 15.30 Uhr

### Ev. Kirche Herringhausen

Zum grünen Wald 12, 32051 Herford-Herringhausen

Ein Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren, besonders für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Im Anschluss laden wir ein zum Gespräch bei Kaffee und Tee.  
> barrierefrei > behindertengerecht



## Plattdeutscher Tag im

## Wasserschloss Ovelgönne

in Bad Oeynhausen-Eidinghausen

Samstag, 06. Juni 2020, 10.30 – 17.00 Uhr,

Infos: Gerhard Heining, 05225/3657.

Der Eintritt ist frei.

Der Plattdeutsche Klönkreis im Wasserschloss Ovelgönne wird 25 Jahre alt, und die AG Plattdütsk in de Kerken in der EKvW kann auf 40 Jahre zurückblicken.

Dieses ist Anlass zu einer gemeinsamen Feier.

Der Tag beginnt mit einem Plattdeutschen Gottesdienst. Die Predigt hält Pfarrerin Imke Schwarz.

**Thema: „Ik dank di, Gott, du hest mi höört!“**  
(Psalm 118,21)

Am Nachmittag gibt es einen Festvortrag von Annette E. Gerling.

**Thema: „Teooaist in’n Kittken – teolest inne Villa“,**  
Leben und Werk des platt-deutschen Dichters  
Fritz Reuter (1810-1874).

Noch ein Hinweis:

Der Freundeskreis Wasserschloss Ovelgönne e.V. hat am Donnerstag, den 04. Juni 2020, um 19.00 Uhr Yared Dibaba (bekannt vom NDR) im Schloss zu Gast.

**Thema: „Platt – för olle wat!“**

Eintritt: 19,00 €

Infos: Dieter Obermeyer 0160 / 8540170





Grafik: Pflaßmann



Grafik: Mester



Grafiken: Wagnhubinger



T. Papp

Grafik: Pflaßmann



Grafik: Pflaum



Grafik: Pflaum



Grafik: Geisler



Grafik: Mester

Osterbotschaft

## Theaterprojekt in Petri „Entdecke den Clown in dir...“ –

mit Unterstützung von WWEnergie und unserem Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit!

Der Theaterpädagoge Daniel Scholz entführte Anfang des Jahres in die Welt der Clownerie. Am Sonntag, dem 2. Februar wurden im Familiengottesdienst einige Szenen der Jugend-lichen gespielt und das Publikum war begeistert, denn wer sich auf die Suche nach seinem eigenen, unverwechselbaren Clown macht, entdeckt ständig Neues: Vertrauen in sich selbst und andere, Spontanität und Improvisationsfähigkeit, Energie, Stimme, Risikolust und Beobachtungsfähigkeit ... – aber was oft noch viel mehr zählt: Kreativität.



Die Suche nach dem eigenen Clown kann zu einer fantastischen Reise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten führen. Und damit ist nicht Amerika gemeint, sondern das meistens kaum erforschte und doch so gewaltig große Land im Innern unserer eigenen Vorstellungskraft.

Das Tolle an unserem Clown ist, dass er dort immer schon wohnt (bei jedem von uns!) und wir ihn locken, besuchen und von Zeit zu Zeit herauskitzeln können, damit er uns endlich Zugang zu den unendlichen Weiten unseres eigenen Phantasielands, zur Quelle unserer eigenen Kreativität und Originalität gewährt.

Dieses Projekt konnten wir uns mithilfe des Fördervereins leisten, weil es von der WWEnergie als Förderungswürdig anerkannt, ausgewählt und gefördert wurde und das kam so:

Neue Projektidee mit Vorbildcharakter prämiert: Unter dem Motto „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region“ unterstützt Westfalen Weser Energie bürgerschaftliches Engagement in seinem Netzgebiet.



Eines der 100 Förderpakete, die das kommunale Unternehmen in 2019 an Initiativen und Institutionen für die Umsetzung eines vorbildlichen Projektes vergab, ging nach genauer Prüfung und Bewertung an unseren Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der ev.-ref. Petri-Kirchengemeinde Herford e.V. für das Theaterprojekt „Entdecke den Clown in dir“.

Auch 2020 wird Westfalen Weser Energie die Aktion fortsetzen. Vereine können sich ab April online bewerben unter: [www-energie.com](http://www-energie.com).



### „Josef und seine Brüder“

#### Theaterprojekt im Sommer

Das Sommertheater wirft seine Schatten voraus. Auch in diesem Jahr soll im Sommer fleißig Theater gespielt werden mit einer Gruppe von 7 bis 13- und einer Gruppe von 14 bis 16- Jährigen Theaterkindern. Der Gottesdienst mit der Aufführung ist auf jeden Fall am Sonntag, dem 09. August, um 11:00 Uhr.

Dieses Mal soll nicht nur gespielt, gesungen und gelacht, sondern auch noch getanzt werden.

Alle, die mitmachen möchten, können sich ab sofort im Gemeindebüro anmelden. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Bodo Ries und Daniel Scholz



## Facebook oder die Kunst, bei den Menschen zu sein

Die letzten zehn Jahre habe ich allen, die es hören und allen, die es nicht hören wollten, davon abgeraten, sich bei Facebook und Co aufzuhalten und dort Bilder von sich hochzuladen, die einem später einmal peinlich sein könnten.

Mittlerweile habe ich gute Argumente gefunden, um selbst in den sozialen Netzwerken aktiv zu sein. Die guten Argumente sind die Menschen, die wir als Kirchengemeinde mit einem Facebookauftritt erreichen.

**Wie heißt es im Tauf- und Missionsbefehl:  
„Gehet hin in alle Welt und  
macht zu Jüngern alle Völker.“**

Aktuell sind einfach viele Menschen in ihrer Freizeit auf Facebook und die Jüngeren auf Instagram und wenn man ihre Aufmerksamkeit möchte, dann ist es ein Gebot der Stunde, Netzwerke aufzubauen, mal kurzweilige, mal geistreiche, mal segensreiche Dinge hochzuladen in der Hoffnung, dass auch auf diese Weise Menschen vom Glauben erfahren und sich von Gott gesehen und gesegnet fühlen.

Wir sind in der Petrigemeinde noch ganz am Anfang und tasten uns so langsam heran an dieses Medium. Für sämtliche Tipps und Rückmeldungen bin ich deswegen sehr dankbar.

Hatte aber auch schon ganz spannende Kommentare auf unsere Facebookseite lesen können.

Wahrscheinlich werden wir bis zum Sommer auch bei Instagram zu finden sein und im nächsten Gemeindebrief darüber berichten.

**Was sich daraus entwickelt, wir sind gespannt.**

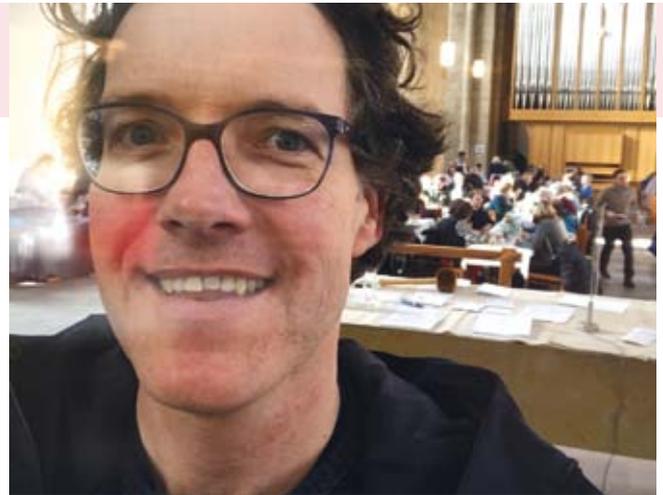
Bodo Ries für das Presbyterium

## Vesperkirche in Bielefeld

Und dann saß ich da in der Vesperkirche in Bielefeld neben Matze, Thomas und Ludger, neben Michael und Henriette – zusammengewürfelt als Patchwork-Tischgemeinschaft an Tisch Nr. 22.

Wir aßen Nudeln mit Bolognese-Soße und sprachen über sozialen Wohnraum in Bielefeld, das Fla Fla in Herford und vieles mehr.

Nach fünf Minuten hatten wir uns miteinander vertraut gemacht, schenkten uns gegenseitig Apfelschorle ein und warteten mit dem Nachtschiff bis die anderen ihr Hauptgericht aufgegessen hatten. Um ein Uhr gab es noch eine Amazing-Grace-Impro von der Orgel und ein paar Gedanken zur Würde des Menschen über Mikro. Dann kamen auch schon die nächsten vierzig Gäste in die Neustädter Marienkirche und wir verabschiedeten uns voneinander.



Vielen Dank an das Team der Vesperkirche für die Möglichkeit des Innehaltens, der Gemeinschaft und für das leckere Essen.

Pfarrer Bodo Ries

## Die Suche nach dem alten Petri-Wetterhahn



**Auf welcher Seite oder welchen Seiten ist in diesem Gemeindebrief der alte Wetterhahn unserer Petri-Kirche zu finden?**

Schreiben Sie die Seitenzahl / Lösung(en) sowie Ihren Namen und Ihre Adresse auf einen Zettel. Diesen werfen Sie bitte **bis zum 20. Mai 2020** in den Postkasten des Gemeindebüros ein.

Sie können uns auch eine Email senden mit dem Betreff „Alter Wetterhahn, Ausgabe Winter 2019“, der Lösung(en), Ihrem Namen und Ihrer Post-Adresse an: [hf-kg-petri@kirchenkreis-herford.de](mailto:hf-kg-petri@kirchenkreis-herford.de)

### **Es gibt einen kleinen Überraschungsgewinn.**

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Wer gewonnen hat, wird direkt vom Gemeindebüro oder dem Pfarrer kontaktiert.

Die Lösung steht im nächsten Gemeindebrief.

### **knifflige Auflösung der Ausgabe „Winter 2019/2020“: den Seiten 21, 24, 26 und 33.**

Über die zahlreichen Lösungen im Winter haben wir uns sehr gefreut!

## Das Frühjahr

**... ein frisches Grün,  
mit vielen Farben erwacht!**



Munteres Vogelgezwitscher begrüßt den neuen Tag. Krokusse recken ihre Köpfe gen Himmel. Die Osterglocken und Narzissen läuten die Passionszeit ein. Die ersten Veilchen und Gänseblümchen strahlen einem entgegen.

Um diesen wunderbaren Zauber zu erleben, begene jedem Tag mit dem Blick, als wäre es der erste Tag deines Lebens mit all seinen Kostbarkeiten.

**Danke Gott!**

SimArt

# LITURGIE AUS SIMBABWE

## WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2020

Steh auf und geh! Mit der Bibelstelle von der Heilung des Gelähmten aus dem Johannesevangelium 5, 2-9a laden Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag ein. Sie geben damit einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Die



Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“ gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

# Weltgebetstag



**Steh auf und geh!**



**2020**

**Simbabwe**

# Im März

Ich wünsche dir,  
dass dir Menschen begegnen,  
die wie ein Sonnenstrahl sind,  
der den Frühlingsboden durchdringt  
und Krokusse und Schneeglöckchen  
hervorlockt.

Ich wünsche dir Menschen,  
die behutsam und herzlich warm  
dich ermutigen.

Damit du das,  
was in dir ruht,  
entfalten kannst  
und das, was blühen will,  
sich strecken und dehnen kann  
ins Licht.

Tina Willms



Grafiken: CEP

# April

Als probiere Gott

**Farben**  
**Duft**  
**Regen**  
**Luft**

wie es werden soll

Tina Willms



# Ostern

Alles wird neu,  
Leben erwacht,  
Hoffnung wächst.



Foto: Peter Lenz

# Im Mai

Im Boden lag  
ein unversehrter Kern  
und keimte.

Nun schieben sich  
Stängel, Blätter und Blüten  
ins Helle.

Ich wünsche dir  
das Vertrauen,  
dass karge Zeiten  
zuende gehen,

dass Hartes aufbricht,  
Dunkles zurückbleibt  
und deine Schönheit  
ans Licht kommen wird.

TINA WILLMS



Foto: Jutz

Grafiken: CEP

# Im Juni

Ich wünsche dir Zeiten,  
in denen um dich herum  
alles wächst und blüht.

Tage wie saftiges Grün,  
an denen du deine Lebens-  
lust weiden kannst.

Stunden wie Lichtnelke  
und Anemone,  
die ihre Farben  
auf deine Seele streichen.

Minuten wie Schmetterlinge  
die dich hinsinnehen  
in ihren Tanz.

Ich wünsche dir,  
dass du dich freiest  
über dein Leben  
und es von Herzen genießt.

TINA WILLMS



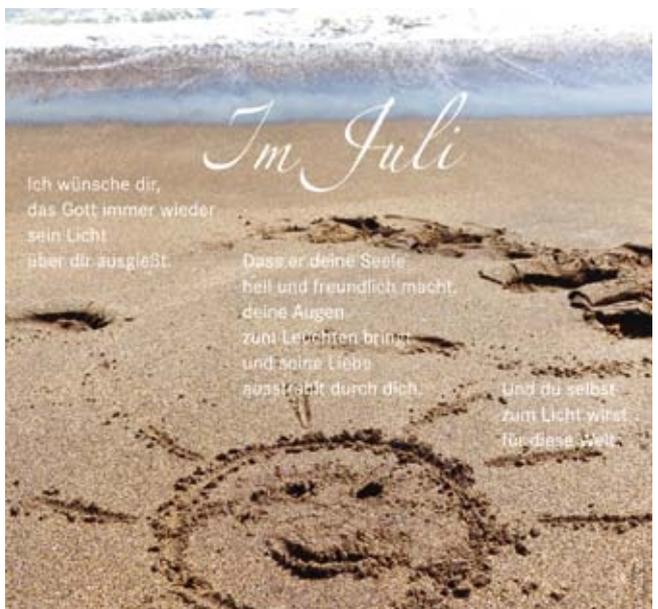
Foto: Jutz

# Im Juli

Ich wünsche dir,  
das Gott immer wieder  
sein Licht  
über dir ausgießt.

Dass er deine Seele  
heil und freundlich macht,  
deine Augen  
zum Leuchten bringt  
und seine Liebe  
ausstrahlt durch dich.

Und du selbst  
zum Licht wirst  
für diese Welt.



# MINA & Freunde



Grafik: Pfeiffer

Pfeiffer

## Unterstützer dieses Gemeindebriefes

Auf den nächsten 5 1/2 Seiten möchten wir Ihnen die unterstützenden Firmen dieses Gemeindegrußes aufzeigen. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.



### Malermeister Thomas Elbracht

Malarbeiten Innen & Außen



Die Gestaltung Ihrer Räumlichkeiten nach Ihren individuellen Wünschen:

- Tapezier- & Malerarbeiten, Lackierarbeiten (z. B.: Heizkörper, Türen und Treppen), Schimmelbeseitigung, Sanierputz
- kreative Gestaltungstechniken, Vergoldungen und vieles mehr.

Der Schutz des Hauses, durch eine intakte Fassade, ist ein wesentlicher Beitrag zum Werterhalt.

- Bauwerksabdichtung, Fassadenanstrich und -armierung, Kellersanierung, Putzarbeiten, Ölwannebeschichtung nach WHG
- Vollwärmeschutz
- Fensterbeschichtungen (Lackierungen, Lasierungen)
- Holzschutzbeschichtungen (z. B.: Carport und Gartenzaun)

Goethestraße 20 • 32049 Herford • [www.malermeister-elbracht.de](http://www.malermeister-elbracht.de)  
 Fon: 052 21/187 95 43 • Fax: 052 21/7 63 98 50 • Mobil: 01 72/5 22 05 22

## Was das Herz begehrt Bestes aus Holz!



**Wir haben die Auswahl:**

- Böden
- Türen
- Wand & Decke
- Platten
- Holz im Garten

**Schausonntag!**  
 Jeden 1.- und 3. Sonntag  
 im Monat von 14 - 17 Uhr  
(\* keine Beratung, kein Verkauf)

Braker Straße 12  
 33729 Bielefeld  
 Direkt an der B 61  
 Tel. 05 21/5 60 32-0  
 Fax 05 21/5 60 32-32

Öffnungszeiten  
 Mo-Fr 8-18 Uhr  
 Sa 9-13 Uhr

[www.holzland-brinkmann.de](http://www.holzland-brinkmann.de)

**HolzLand  
Brinkmann**

Kanholz • Latten • Bretter • KVH • BSH • Hobelware • u.v.m.



TelefonSeelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**WIR  
HÖREN  
ZU**




Diakoniestation  
Herford I

*Wir sind für Sie da!*

Tel. 05221 92495 – 0

32052 Herford  
E-Mail: [herford1@diakoniestationen-herford.de](mailto:herford1@diakoniestationen-herford.de)

Linnenbauerplatz 4



**LA PERLA**  
RISTORANTE · PIZZERIA

Schillerstraße 5 - 32052 Herford  
Telefon 05221 - 99 40 190  
E-Mail [info@laperla-hf.de](mailto:info@laperla-hf.de)  
[www.laperla-hf.de](http://www.laperla-hf.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag - Samstag  
12:00 - 14:00 Uhr & 17:30 - 23:00 Uhr

Sonntag & Feiertage  
12:00 - 14:00 Uhr & 17:30 - 22:00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Glaskompetenz seit 1909



Neu- und Reparaturverglasungen  
Lieferung und Montage von...

- Türen
- Spiegel
- Duschen
- Geländern
- Trennwänden
- Fenstern
- Isolierglas
- Vordächern
- Brüstungen
- Sicherheitsglas

**0 52 21 / 98 200**

Windmann GmbH & Co. KG · Brunnenstraße 6  
32052 Herford · [www.windmann-glas.de](http://www.windmann-glas.de)





**prekDESIGN**

**WIR MACHEN IHRE WERBUNG!**

Petra Prekwinkel | Prekdesign GmbH & Co. KG  
Eupener Str. 20 | 32051 Herford  
Fon: 0 52 21/ 92 58 16 | [www.prekdesign.de](http://www.prekdesign.de)



**Bestattungshaus  
S. Hartung**  
Inh.: T. Stolzmann

Wir sind persönlich  
für Sie da, beraten  
und begleiten Sie in  
Ihrer schweren Zeit.

Weststraße 21  
32051 Herford

Tel. 0 52 21/5 47 05  
Fax 0 52 21/1 58 47

**wellteam: in OWL verwurzelt**



**Sozial engagiert**

**Lokaler Auftraggeber**

**Zuverlässiger Arbeitgeber**

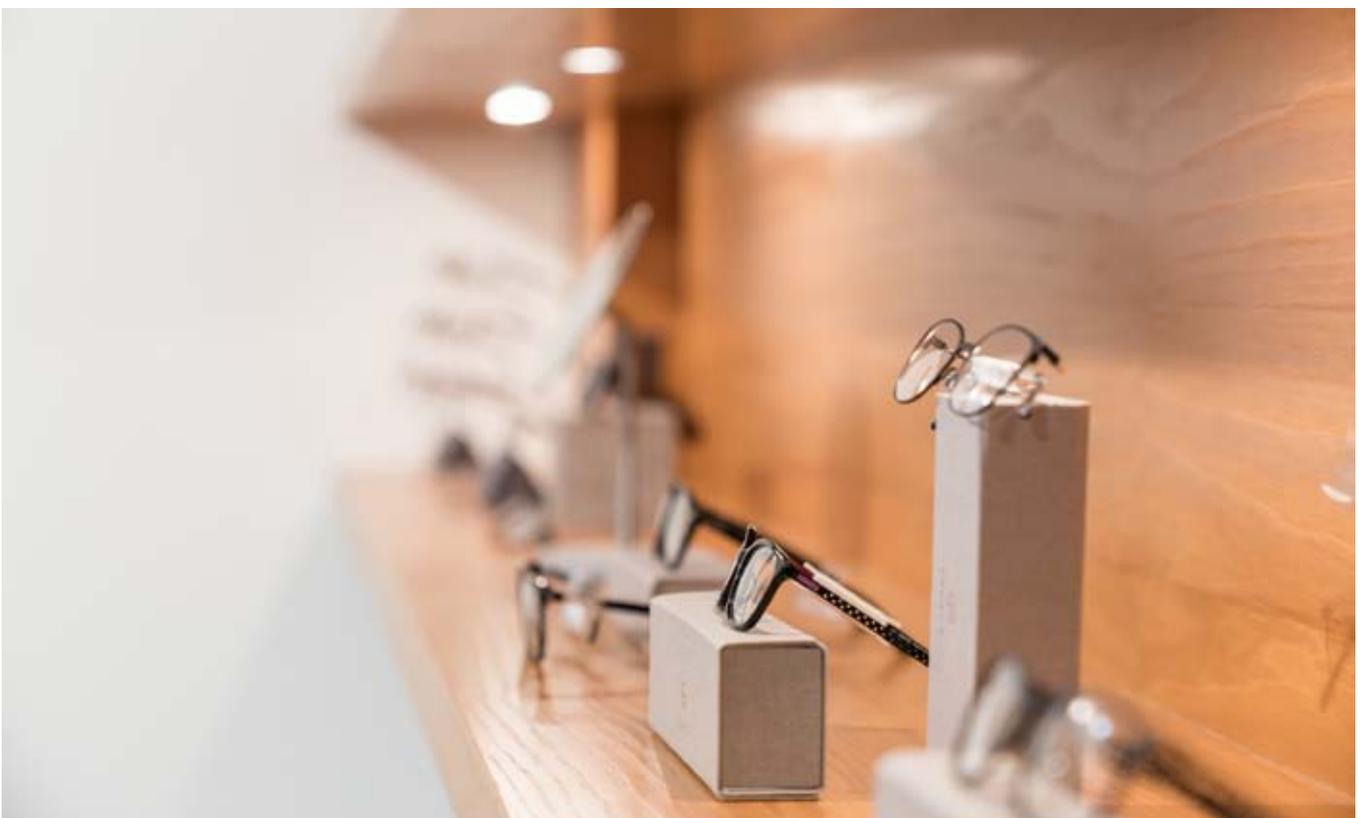
**In der Region aktiv**

**Moderner Ausbildungsbetrieb**

**Umweltfreundlich**

[www.wellteam.de](http://www.wellteam.de)

herstellen    verarbeiten    veredeln    transportieren



**OPTIK GÖRN**  
Im Elsbach Haus

Goebenstr. 3 - 7  
32052 Herford

[www.optik-goern.de](http://www.optik-goern.de)  
[augenoptik.goern@teleos-web.de](mailto:augenoptik.goern@teleos-web.de)  
05221 144485

# MALZ

**Miele**  
**PROFI** **HAUSGERÄTE**  
**SERVICE**

**Persönlich, nah und zuverlässig!**

Geschulter Kundendienst für:

**Miele**  
**SIEMENS**

**BOSCH**  
**Constructa**  
**NEFF**

Wir liefern und reparieren  
die Hausgeräte des



DSC ARMINIA BIELEFELD

**Unser Service für Sie:**

- Küchenkomplettmontage inkl. Wasser, Abwasser und Elektro durch eigene Monteure
- Küchenmodernisierung und Küchenumzug
- Regelmäßige Infos (Pflege, Technik, News, usw.) über die neue "Malz Hausgeräte Service GmbH" App für iPhone, Android und Windows-Phone
- Beratung bei Ihnen zu Hause (kostenlos, bei Kauf eines Gerätes)
- Weiterempfehlungsprämie
- 0% Finanzierung auf 12 Monate für Geräte und Küchen

**Hämeling Straße 22 · Herford**  
**Telefon 0 52 21 / 7 60 20 60**

Internet: [www.malzhausgeraete.de](http://www.malzhausgeraete.de) · e-mail: [info@malzhausgeraete.de](mailto:info@malzhausgeraete.de)

und auch bei **Facebook** unter Malz Hausgeräte Service GmbH

Tel. 0 52 06/57 77 · Vilsendorfer Str. 2 · 33739 Bielefeld-Jöllenbeck  
Tel. 05 21/92 82 70 · Oehlmühlenstr. 81-87 · 33604 Bielefeld  
Tel. 0 52 31/5 02 00 · Hornschr. 105 · 32760 Detmold



**deppendorf+**  
**preuß** bestattungen

**Vorsorgen schützt vor Sorgen!**



**Ihr Berater bei Sterbefällen**

"Wir haben im Leben über so vieles gesprochen, außer über den Tod, bis wir es mussten..."

Unsere kostenlose Beratung kann Ihnen eine Hilfe bei der individuellen Planung und finanziellen Absicherung sein.

Ortsieker Weg 26

32049 Herford

(0 52 21) **2072**

[www.dp-bestattungen.de](http://www.dp-bestattungen.de)

[info@dp-bestattungen.de](mailto:info@dp-bestattungen.de)

Deppendorf & Preuß GmbH

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

**RAUKOHL**  
**GARDINENPFLEGE**

Inh. Claudia-Luise Raukohl

**Professionelle Pflege**  
**inkl. Ab- und Aufhängen**

- Privat- und Großprojekte
- Gardineneuanbringung

Telefon 0 52 21 / 76 96 85

Mobil 0 15 11 / 5 35 25 05

SEIT 1989

*Komm, wir gönnen  
uns Gutes von...*

**Fleischerei Overbeck**



**Qualität, auf die man  
sich verlassen kann!**

Fleischerei Overbeck  
Wellbrocker Weg 54  
32051 Herford

Telefon: 0 52 21 - 5 61 76

Fax: 0 52 21 - 5 06 74

e-mail: [ovi@fleischerei-overbeck.de](mailto:ovi@fleischerei-overbeck.de)

[www.fleischerei-overbeck.de](http://www.fleischerei-overbeck.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. durchgehend

von 7.00 - 18.00 Uhr

Do. von 7.00 - 14.00 Uhr

Sa. von 7.00 - 13.00 Uhr

**HOLSTE**



**GARTEN**  
Inh.: Harald Klipp

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren grünen Wohnraum.

HOLSTE GARTEN  
Friedrich-Ebert-Str. 42  
32120 Hiddenhausen

Tel: 05221/7640565  
Mobil: 0162/9130836  
Email: info@holste-garten.de

www.holste-garten.de

Ihr Meisterbetrieb seit 1955

**Landwehrjohann**  
ELEKTRO



Telefon  
Beleuchtung  
Antenne  
Elektro  
Gebäudesystemtechnik  
Netzwerk

www.landwehrjohann.de

Inh. C. Kortemeier | Bündler Str. 51 | 32051 Herford | Tel. 05221.55441

**Jahnke & Dierker**  
Kundendiensttechnik GmbH & Co.

Jetzt bei uns Live mit Vitotwin Mikro BHKW Strom erzeugen!  
Bielefelder Straße 59 · 32051 Herford




**Holzofenbäckerei**

Familienbetrieb seit über 100 Jahren  
Engerstr. 190 · 32051 Herford  
Tel. 05221/31522

**Bestattungen**  
**Heinrich Stranghörer**



*Eigene Trauerhalle mit Kaffeestube  
an der Hombergstraße 82 in 32049 Herford*

Anschrift: **Bielefelder Str. 12, 32130 Enger**  
**ENGER** Tel. 052 24 - 25 28 | Fax 052 24 - 796 60  
**HERFORD** Tel. 052 21 - 227 82

E-Mail: stranghoener.bestattungen@t-online.de  
www.bestattungen-stranghoener.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank**  
**Bad Oeynhausen-Herford eG**

www.meinevolksbank.de

# Eikmeier + Knorr

GmbH

Ihr Dachdecker

☎ 05221/56581



## Ab auf's Rad

### Wir bieten Ihnen:

- ✓ Erstklassige Markenräder
- ✓ Intensive Fachberatung
- ✓ Riesiges Zubehör Sortiment
- ✓ TOP Werkstattservice, schnell und zuverlässig

▶ Jetzt vorbeikommen und Probe fahren!



STEVES

CUBE

SPECIALIZED

BERGAMO

LINDH

FLYER

REINOLD



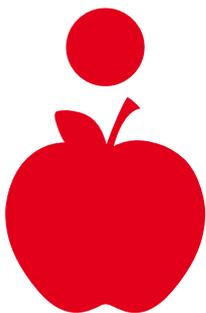
**BLÖTE**  
SINCE 1988

mehr Infos unter

BIKE-TEAM BLÖTE / Herforder-Str. 155 / 32120 Hiddenhausen / (05221) 61919 / [www.bloete.de](http://www.bloete.de)

[www.sparkasse-herford.de](http://www.sparkasse-herford.de)

# Sorglos ist einfach.



Wenn man weiß, dass man für seine  
Gesundheit das Beste bekommt.

 Sparkasse  
Herford

Unser Herz schlägt hier. 

## Unsere Gruppen und Kreise

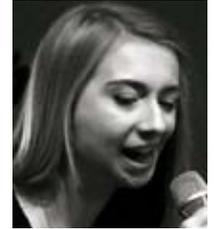
**Jungen-Jungchar**  
für Jungen von 9 - 13 Jahren,  
dienstags 16:30 - 18:00 Uhr

Alexander Wölker  
0160 5960910



**CVJM-Jungenschaft**  
für Jungen von 13 - 16 Jahre  
Freitag von 16:16 - 18:15 Uhr

Malte Schilling  
0170 7762068



**Jugendgruppe & Teamertreffen**  
Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr  
auf der Empore in der Petrikirche

Lena Noltensmeier  
0173 3618463



**Combo**  
Freitag von 19:00 - 20:30 Uhr

Leonie Deutschmann  
0174 9332031



**Theater-Workshop**  
(Jugendliche bis 13 Jahren)  
projektorientiert

Daniel Scholz  
0176 72430739  
danielscholz@theater-leben.de



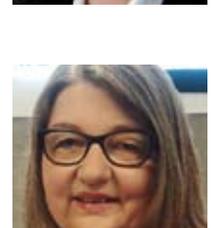
**Call Him Up (Gospelchor)**  
Montag um 20:00 Uhr

Jörg Timmermann  
05221 626992



**Literaturkreis**  
3. Donnerstag um 20:00 Uhr

Daniela Deiß  
05221 122688



**Treff am Abend trifft Erzähl-Café**  
ab Januar 2019: 1. Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr

Ankündigungen siehe Seite 6

**Seniorenfrühstück**  
Einmal im Monat  
Mittwoch von 10:00 - 11:45 Uhr

Pfarrer Bodo Ries  
05221 15796



**Frauenhilfe**  
2. u. 4. Mittwoch um 15:00 Uhr

Ingeborg Graf  
05221 70150



**Kreativkreis**  
Donnerstag ab 17:30 Uhr  
Donnerstag von 19:00 - 21:00 Uhr

Karla Becker | 05221 51316  
Anita Begemann | 01522 8731614



**Chor der Verstimmten**  
Freitags 13:30 Uhr Beginn mit einem Waffelessen  
14:00 - 15:00 Uhr Chorprobe in den Räumen des Herforder Mittagstisches.

Gunnar Deutschmann



**Herforder Mittagstisch e. V.**  
Mo. - Fr. von 12:30 - 13:30 Uhr

Barbara Firdin  
05221 277874

## Impressum

Herausgeber: Presbyterium der evangelisch-reformierten Petri-gemeinde Herford  
Wilhelmsplatz 4 | 32052 Herford | [www.petri-herford.de](http://www.petri-herford.de)

Ausgabe: 1/2020, Nr. 30 | Auflage: 1.500 Stück  
Druck: [www.gemeindebrief-druckerei.de](http://www.gemeindebrief-druckerei.de)

Redaktion: Alexander Elbracht, Tim Gärtner, Gerda-Marie Kleine und Bodo Ries  
Gestaltung, Satz u. Titelbild: Simone Elbracht, Grafik-Designerin u. Illustration  
Fotos: Simone Elbracht, Jürgen Escher, Hartmuth Klemme, Ivo Tödtmann, u. a.



## Fünf Fragen an ...

**EJörg Lange, Religionspädagoge und Pädagoge im Diakonischen Werk Herford / Notfallseelsorger / (auch Prädikant / Reiseleiter/Flüchtlingsbeauftragter).**



### **1. Was hat Sie in der Kindheit besonders geprägt?**

Das Aufwachsen in einer großen Familie mit 5 Geschwistern, der frühe Tod meines Vaters und die christliche Jugendarbeit in meiner Heimatstadt.

### **2. Was mögen Sie in der ev.-ref. Petri Gemeinde?**

Die herzliche Offenheit und dass man schnell hineingenommen wird in die Gemeinschaft.

### **3. Was würden Sie aus Liebe tun?**

Ich hoffe: Vieles!!!

### **4. Welches Zitat oder Sprichwort begleitet Sie?**

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“  
Psalm 31, 9b

### **5. Was wünschen Sie unserer Gemeinde?**

Dass unter dem lebendigen Dach der Petrigemeinde viele unterschiedliche Menschen mit ihren Gaben und Facetten sein dürfen und sich hier angenommen und aufgehoben fühlen.

**Alle Infos zum Petri-Gemeindeleben:**

**[www.petri-herford.de](http://www.petri-herford.de)**